Stadtwerker

kostenlos an
alle Haushalte

3
2021

→ ZÄHLER NOCH NICHT ABGELESEN?

Jetzt schnell auf diesen Wegen die Zahlen an die Stadtwerke übermitteln:

- QR-Code der Ablesekarte oder Webportal nutzen: https://stadtwerke-lemgo.de/jva
- Ablesekarte ausgefüllt zurücksenden
- Telefonisch melden: 05261 255-0

→ FRAGEN ZUR ABRECHNUNG?

Zur Jahresverbrauchsabrechnung ist das Team im Kundenzentrum länger für Sie da:
Vom 31.01. bis 04.02.2022 von 8 – 18 Uhr!

Telefonisch: 05261 255-255
Per WhatsApp: 05261 255-0
Per E-Mail: info@stadtwerke-lemgo.de

11 Mio. Euro
Stadtwerke investieren in den Klimaschutz

Riesen-Röhren
Neuer Wasserspeicher in Voßheide ist in Betrieb

Stadtwerke Lemgo

11 MILLIONEN EURO FÜR DEN KLIMASCHUTZ

Ob es um die neuen Blockheizkraftwerke am Bruchweg, die Solarthermieanlage am Klärwerk oder die Flusswasser-Wärmepumpe am Eau-Le geht – die Stadtwerker haben viel zu tun, um alle Anlagen des innovativen Kraft-Wärme-Kopplungssystems auf ihre Einsätze vorzubereiten. 11 Mio. Euro wurden in das iKWK-System investiert. Damit ab April 2022 auch diese Anlagen dazu beitragen, die CO_2-Emissionen der Wärmeversorgung durch den Einsatz erneuerbarer Energiequellen zu reduzieren.

Fachbereichsleiter Matthias Rabe begleitete mit Stadtwerke-Chef Arnd Oberscheven die Anlieferung der BHKW.

Neues Zuhause für Zeppelin-Blockheizkraftwerke

Die Gasmotoren der drei neuen Lemgoer Blockheizkraftwerke (BHKW) haben eine weite Reise hinter sich gebracht: Per Schiff kamen sie vom Caterpillar-Werk in den USA nach Bremen, wo sie bei Zeppelin Power Systems auf ihre Aufgabe bei den Stadtwerken vorbereitet wurden. „Im Zeppelin-Werk in Bremen wurden die Cat-Motoren an die jeweiligen Generatoren angekoppelt und mit den notwendigen Einbauten versehen“, erklärt Matthias Rabe, Fachbereichsleiter der Stadtwerke. „So können wir sie als Blockheizkraftwerke nutzen und damit klimaschonend Strom und Fernwärme erzeugen.“

Zwei der drei Blockheizkraftwerke sind Ende Oktober in das Stadtwerke-Gebäude eingezogen. Seitdem werden sie dort montiert und erhalten alle Steuerungen und Anschlüsse, damit sie ihre Energie an die Strom- und Fernwärmenetze abgeben können. Auch neue Zuluftwege wurden für die Anlagen geschaffen – dadurch hat sich die Fassaden-Optik des Stadtwerke-Gebäudes in Richtung des Pöstenwegs verändert.

„Ende Januar starten wir Schritt für Schritt mit der Inbetriebnahme der Blockheizkraftwerke“, berichtet Stadtwerke-Geschäftsführer Arnd Oberscheven.

Der Wärmekreislauf am Klärwerk

Am Lemgoer Klärwerk wird die Solarthermieanlage schon bald fertiggestellt. Doch es ist noch einiges zu tun. Die Solarmodule werden mit einem Wasser-Glykolgemisch befüllt, das nach der Inbetriebnahme für die Wärmeübertragung benötigt wird.

Wenn die Sonne die Vakuum-Röhrenkollektoren erhitzt, steigt die Kollektorflüssigkeit in den Röhren auf und überträgt die Wärme an die mit dem Wasser-Glykolgemisch gefüllte Sammelleitung. Diese gut gedämmte Leitung sammelt die Wärme der Röhrenkollektoren ein und transportiert sie zur Übergabestation. Dort wird die Energie über einen Wärmetauscher ins Fernwärmenetz übertragen. „Das abgekühlte Medium wird danach zurück ins Solarfeld gepumpt, sodass es erneut Sonnenwärme aufnehmen kann“, erklärt Daniel Steube, Projektleiter der Stadtwerke. „Ein Kreislauf, in dem bei Sonnenschein immer wieder erneuerbar erzeugte Fernwärme entsteht.“

→ **Mehr Hintergrundwissen zur neuen Solarthermieanlage im Video:**

YouTube
Stadtwerke Lemgo

Auf das Ständerwerk der Solarthermieanlage werden die Solarmodule montiert.

» Nach erfolgreichen Probeläufen können alle Anlagen des innovativen Kraft-Wärme-Kopplungssystems zum April 2022 in Betrieb genommen werden. Termingerecht, wie es unser gefördertes iKWK-Projekt vorsieht.

Arnd Oberscheven, Geschäftsführer Stadtwerke

Baggern für die neue Wärmequelle

Auf dem Freibadgelände des Eau-Le waren die Tiefbauer aktiv: Sie haben die Rohre für die neue Flusswasser-Wärmepumpe verlegt, die noch im Dezember in ihr neues Gebäude am Eau-Le einziehen wird. Ein Rohr führt unter dem Freibadgelände hindurch zur Bega – darin wird das Begawasser zur Wärmepumpe transportiert. Hat das Flusswasser den Wärmepumpenkreislauf durchlaufen und dabei seine Wärme abgegeben, gelangt es leicht abgekühlt wieder in die Bega. Dafür nimmt es den Weg durch ein weiteres Rohr, das zum Mischwasserkanal des Eau-Le führt. Denn auch das gereinigte Wasser aus dem Freizeitbad und Saunaland wird der Bega zugeführt.

Wenn die Wärmepumpe Anfang April 2022 in Betrieb geht, wird sie bis November erneuerbare Wärme für Lemgo erzeugen. Über den Winter stellt sie den Betrieb bis zum nächsten Frühjahr ein – dann übernehmen die neuen Blockheizkraftwerke am Bruchweg die Wärmeproduktion.

TREUE ZAHLT SICH BEI DEN ENERGIEPREISEN AUS!

Überall explodieren die Energiepreise – doch bei den Stadtwerken Lemgo bleiben die Preise für treue Kund*innen 2022 stabil. Wie das möglich ist? Vertriebsleiter Matthias Sasse zeigt es auf.

Herr Sasse, was ist am Energiemarkt los?

Was dieses Jahr an den Energiebörsen in Deutschland passiert, habe ich noch nicht erlebt. Der Gaspreis stieg allein von Januar bis Oktober um 440 %, der Strompreis um 140 % an.

Woran liegt das?

2020 haben Industriebetriebe weltweit pandemiebedingt ihre Produktionen gedrosselt, sie brauchten weniger Energie. Die Nachfrage sank und mit ihr die Preise. In diesem Jahr erholte sich die Lage, deshalb wollten sich alle mit Energie eindecken – der massive Bedarf trug zur Preisexplosion bei.

Wie wirkt sich dies auf Lemgo aus?

Wir erzeugen Strom und Fernwärme durch Kraft-Wärme-Kopplung, dafür brauchen auch wir zurzeit noch Erdgas. Doch wir haben für 2022 frühzeitig günstigere Gasmengen eingekauft. Dank dieses vorausschauenden Handelns konnten wir unseren langjährigen, treuen Kund*innen eine zweijährige Preisgarantie für die Gas- und Fernwärmepreise 2021 und 2022 bieten. Davon profitieren sie also auch im kommenden Jahr: Treue zahlt sich bei uns aus!

Was ist mit Gas-Kund*innen, die neu zu Ihnen kommen?

Diese Kund*innen müssen zum 01. Februar 2022 leider mit höheren Preisen rechnen. Denn die Gasmengen, die wir für unsere Eigenerzeugung und unsere Kund*innen günstig einkaufen konnten, reichen für die Neukund*innen nicht aus. Aber auch diese Kund*innen können sicher sein, dass sie einen fairen, marktgerechten Arbeitspreis erhalten. Andere Energieversorger nehmen zurzeit keine Neukund*innen mehr auf oder kündigen sogar bestehende Verträge. Wir dagegen begrüßen alle herzlich, die zu uns wechseln möchten und sind gerne ihr verlässlicher Versorgungspartner. Und natürlich korrigieren wir unseren Preis wieder nach unten, wenn die Gaspreise an den Energiebörsen nachhaltig sinken.

Und wie sieht es beim Strom aus?

Unsere Strompreise bleiben zum 01.01.2022 für alle Kund*innen stabil, weil wir für den Betrieb unserer Erzeugungsanlagen auch schon zu einem Großteil das günstigere Gas geordert haben. Zudem hilft uns die EEG-Umlage dabei, die Preise zu halten.

Wie ist das zu verstehen?

Die staatliche EEG-Umlage, die den Ausbau erneuerbarer Energien fördert, sinkt zum Januar 2022 von 6,5 Ct/kWh auf 3,7 Ct/kWh.

Die weiteren Entwicklungen an den Energiebörsen sind kaum vorhersehbar, meint Vertriebsleiter Matthias Sasse.

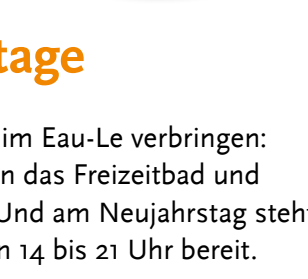
Unsere Kund*innen erreicht diese Reduzierung, indem wir die erheblichen Mehrkosten für die noch zu beschaffenden Mengen damit kompensieren und unsere Preise so stabil halten können.

Mit welchen Entwicklungen rechnen Sie im nächsten Jahr?

Der immense Aufwärtstrend an den Energiebörsen ist noch nicht zu Ende. Wächst der Börsenpreis weiterhin so stark an oder verbleibt auf diesem hohen Niveau, werden wir auch unsere langjährigen Kund*innen ab 2023 nicht vor steigenden Preisen schützen können. Doch unsere Kund*innen wissen, dass wir sie stets so preisgünstig wie möglich versorgen. Und das bleibt auch weiterhin so.

Verschenkte Freude

Wer noch ein schnelles Weihnachtsgeschenk sucht, setzt auf den Eau-Le Geschenk-Gutschein: Die integrierte Geldwertkarte wird mit einem Geldbetrag aufgeladen – dann ist damit im Eau-Le vom Aqua-Kurs bis zur Wohlfühlmassage vieles zu haben. Der Gutschein ist an der Kasse erhältlich: Am 24.12. sogar noch von 10 bis 12 Uhr!



HERZERWÄRMEND: DER WINTER IM SAUNALAND

Aktuelle Informationen zu den Corona-Bestimmungen finden Sie unter: www.eaule.de oder

Winterblues? Den gibt's bei Lemgoer Sauna-Fans nicht. Denn während es draußen düster und kalt ist, genießen sie im Eau-Le die besinnliche Zeit: Schließlich lässt sich hier das Saunaerlebnis immer weiter steigern – vom sanften 48°C warmen Dampfbad bis zur 90°C Panorama-Sauna. Wer es noch heißer mag, flaniert durch den stimmungsvoll beleuchteten Saunagarten zur 100°C heißen Strandsauna. Und für Abkühlung sorgt dann das eiskalt erfrischende Bad im Tauchbecken. Danach verlocken die Liegen am knisternden Kaminfeuer zum Entspannen: Dort ist es so gemütlich, dass vielen Gästen die Augen zufallen, bis der nächste Winteraufguss-Duft sie zu einem weiteren Saunagang verführt.

„Unsere Gäste freuen sich sehr, dass das volle Saunaangebot wieder für sie bereit steht", berichtet Saunameisterin Ria Böhm. „Denn auch die beliebten Salus-Massagen und die leckeren Angebote der schwimmBar stehen ihnen zur Verfügung."

» Die Winter-Auszeiten bei uns im Eau-Le spenden in diesen kalten Tagen neue Energie!

Ria Böhm, Saunameisterin

Fröhliche Feiertage

Einige Festtage lassen sich im Eau-Le verbringen: Am 2. Weihnachtstag öffnen das Freizeitbad und das Saunaland ihre Türen. Und am Neujahrstag steht das Team im Saunaland von 14 bis 21 Uhr bereit.

→ Detaillierte Öffnungszeiten finden Sie unter www.eaule.de

Die letzten Türchen des Adventskalenders

Bis Weihnachten bieten die Stadtwerke mit ihren Töchtern und regionalen Partnern wie Sportpunkt, Lebenshilfe & Küfa tolle LemgoVorteil-Aktionen an! Und am 24. Dezember gibt's 5 Mal 100 kWh LemgoStrom zu gewinnen.

IN DIE RÖHREN GESCHAUT

Spannende Wochen liegen hinter dem Technik-Team der Stadtwerke: Erstmalig wurde in Lemgo ein Trinkwasser-Röhrenspeicher installiert. Doch ausgerechnet zur Anlieferung der sieben großen Einzelteile des u-förmigen Speichers hatte sich im Oktober ein Sturm angekündigt.

Als die Lkw-Tieflader morgens mit den Einzelteilen des neuen PE-Röhrenspeichers die Bergstraße nach Voßheide erklommen, war wettertechnisch noch alles ruhig. Unter diesen Bedingungen konnte der Kran die Armaturenkammer mit der gesamten Technik und drei 10-Meter-Röhrenteile noch gut auf den Anhänger des wartenden Traktors laden.

Per Traktor zur Baugrube

„Der Traktor fuhr die Teile einzeln über die schmalen Wege zur Baugrube – das war zwischendurch schon Millimeterarbeit“, berichtet Karl Fischer, Fachbereichsleiter der Stadtwerke. „Und am nächsten Tag war der Sturm so stark, dass die Arbeiten nach der Anlieferung der weiteren drei Teile für die zweite Speicherröhre pausieren mussten.“

So erreichten die letzten Teile etwas später als gedacht ihren neuen Standort, wo sie die Experten des Herstellers mithilfe des Krans an den vorbereiteten Plätzen ablegten. Die Einzelteile der beiden Speicherröhren formten sich so zu zwei langen Röhren mit einer Gesamtlänge von jeweils 30 Metern. Die Armaturenkammer wurde vor die beiden Wasserröhren platziert, sodass der neue Trinkwasserspeicher eine U-Form bildet.

Kurze Bauzeit, schnelle Inbetriebnahme

Inzwischen ist der riesige PE-Röhrenspeicher längst im Erdreich verschwunden und liefert bestes Trinkwasser für Lemgo. „Diese Speichersysteme haben eine extrem kurze Bauzeit“, erklärt Karl Fischer. „Die Einzelteile werden verschweißt und zur Hälfte in einen Flüssigboden gegossen. Nach der weiteren Bedeckung der Röhren mit Sand folgen die Innenreinigung und die Installation der Technik. Danach können die Röhrenspeicher schon mit Wasser befüllt werden – und sobald die Trinkwasser-Proben den gesetzlichen Werten entsprechen, geht der neue Speicher ans Netz.“

So vergingen nur knapp sechs Wochen, bis der Trinkwasser-Röhrenspeicher in Voßheide seine Versorgungsaufgabe übernehmen konnte. Seit Anfang Dezember ist er in Betrieb und stellt 500 m³ Wasser für die Stadt Lemgo bereit: Naturbelassenes Trinkwasser in bester Qualität!

Weitere Wasserspeicher in Sicht

2022 werden die Stadtwerke in zwei weitere PE-Röhrenspeicher investieren: Auch die in die Jahre gekommenen Hochbehälter in Hörstmar und auf dem Biesterberg werden durch Röhrenspeicher ersetzt – wie Stadtwerke-Geschäftsführer Arnd Oberscheven berichtet: „Mit den modernen Speichersystemen richten wir unseren Trinkwasserbereich auf die Zukunft aus und sichern die Versorgung Lemgos mit dem Lebensmittel Nr. 1.“

600 m³

Trinkwasser wird der neue Röhrenspeicher auf dem Biesterberg bereitstellen, 100 m³ mehr als bisher.

250 m³

Trinkwasser kann der neue Speicher in Hörstmar aufnehmen.

110 HALTESTELLEN SIND SCHON BARRIEREFREI!

Für mehr Barrierefreiheit wurde an der STADTBUS-Haltestelle Dewitzstraße sogar eine Rampe gebaut.

Extra hoher Bordstein, kontrastreich gestalteter Witterungsschutz, leicht verständliche Informationen und Aufmerksamkeitsfelder für Menschen mit Sehbeeinträchtigungen: Das und mehr macht eine Haltestelle barrierefrei. Und in dieser Form sind schon 110 der 180 STADTBUS-Haltestellen gestaltet!

„Ob jemand mit Gepäck unterwegs ist, einen Kinderwagen dabei hat oder mit dem Rollstuhl mobil sein will: Mit dieser Form der Haltestellengestaltung wird das Ein- und Aussteigen in den STADTBUS für all unsere kleinen und großen Fahrgäste ganz leicht“, meint Bereichsleiter Andreas Becker.

Selbstverständlich werden auch die restlichen 70 Haltestellen in Lemgo und den Ortsteilen noch umgebaut: Im dritten Bauabschnitt, der Mitte 2022 abgeschlossen sein wird, stehen 13 weitere STADTBUS-Haltestellen im Fokus. Einer der Schwerpunkte liegt dabei in Lieme, wo zum Beispiel die Haltestellen Am Alten Fluß, Am Bauhof, Liemer Weg, Dorfstraße, Neustadt und Siebenkamp umgestaltet werden. Aber auch die Haltestelle Eau-Le an der Pagenhelle wird sich schon im nächsten Sommer barrierefrei präsentieren.

Zwischen STADTBUS und Bordstein gibt es nur einen kleinen Spalt.

STADTBUS

Die STADTBUS-Zeiten zum Jahresende

STADTBUS-Fans können auch am letzten Advents-Samstag länger und kostenfrei Bus fahren: Die letzte Fahrt der Linie 885 startet um 17:45 Uhr vom Treffpunkt, bei den anderen Linien geht’s um 18:15 Uhr los. Heiligabend und Silvester ist der STADTBUS ab 8:00 Uhr im Einsatz, die letzte Fahrt startet um 13:45 Uhr aus der Mittelstraße. An den weiteren Weihnachtstagen und Neujahr sind keine STADTBUSSE unterwegs – ansonsten fahren sie in den Weihnachtsferien im Halbstundentakt.

Aktuelle Informationen zu den Corona-Bestimmungen finden Sie unter: www.stadtbus-lemgo.de

So erreichen Sie uns:

Stadtwerke Lemgo GmbH
Bruchweg 24 · 32657 Lemgo · 05261 255-0
→ www.stadtwerke-lemgo.de

Kundenzentrum Stadtwerke Lemgo
Bruchweg 24 · 32657 Lemgo · 05261 255-255 · 05261 255-0
→ www.stadtwerke-lemgo.de

e·u·z Energie + Umweltzentrum Lemgo
Mittelstraße 131-133 · 32657 Lemgo · 05261 5656
→ www.klimaschutz-lemgo.de

STADTBUS-Zentrum
Mittelstraße 131-133 · 32657 Lemgo · 05261 255-456
→ www.stadtbus-lemgo.de

Eau-Le Freizeitbad · AquaSports · Saunaland
Pagenhelle 14 · 32657 Lemgo · 05261 255-224
→ www.eaule.de

Impressum
©Stadtwerke Lemgo GmbH 2021. Stadtwerker ist die Kundenzeitschrift der Stadtwerke Lemgo. Nachdruck – auch auszugsweise – nur mit unserer Genehmigung. Briefe: Redaktion Stadtwerker, Postfach 708, 32637 Lemgo, redaktion@stadtwerke-lemgo.de, Redaktionsschluss 23.11.2021, aktuellere Informationen: www.stadtwerke-lemgo.de.
Redaktion: Simone Nettingsmeier, Renate Dalbke
Gestaltung: Nicole Kristen **Fotos:** Michael Reimer, S. 4 oben: Photodesign Christian Eblenkamp, S. 8 rechts: Barbara Meinhardt